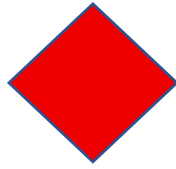


VERBAND BERNER REGIONALBANKEN
UNION DES BANQUES REGIONALES
BERNOISES

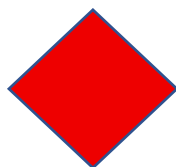
109. GESCHÄFTSBERICHT
109^e RAPPORT DE GESTION

2021



Inhalt	Seite
Auf einen Blick	3
Das wirtschaftliche Umfeld	4
Die Berner Regionalbanken im Jahre 2021	5
Bilanz (Mitgliedsinstitute)	6
Erfolgsrechnung (Mitgliedsinstitute)	7
Verbandsorgane	8
Verbandstätigkeit im Jahre 2021	9
Jahresrechnung des Verbandes	10
Bericht der Revisionsstelle	11
Mitglieder des Verbandes	12

Verband Berner Regionalbanken
Ahornweg 28 | 3110 Münsingen
Telefon 079 632 75 33
www.berner-regionalbanken.ch
ISSN 1664-9745



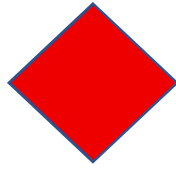
DIE BERNER REGIONALBANKEN AUF EINEN BLICK

	19 Banken 2021	19 Banken 2020	Veränderung
	Tausend CHF	Tausend CHF	
Bilanzsumme	58'890'241	55'294'710	6.5%
Ausleihungen an Kunden*	45'992'590	43'885'152	4.8%
Kundengelder**	39'675'432	37'535'389	5.7%
Eigenkapital***	4'524'042	4'382'344	3.2%
Geschäftserfolg	229'653	226'758	1.3%
Jahresgewinn	165'467	164'028	0.9%
Steuern	39'079	45'260	-13.7%
<hr/>			
Anzahl Vollzeitstellen	1'665	1'591	4.7%

*) Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen

***) Verpflichtungen aus Kundeneinlagen und Kassenobligationen

***) Reserven, Kapital, Kapitalreserve, Gewinnreserven, Gewinnvortrag, Gewinn, minus eigene Kapitalanteile



DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD

Die Corona-Pandemie (Covid-19) war auch im Jahr 2021 das alles beherrschende Thema. Lockdowns erschwerten in vielen Ländern den freien Waren- und Personenverkehr. Ansteckungswellen durch neue Virusvarianten dämpften die Wirtschaftsentwicklung. Dank den in Rekordzeit entwickelten Impfstoffen und den initiierten Impfprogrammen kam die Zuversicht zurück. Die Rückkehr in ein wieder normaleres wirtschaftliches und gesellschaftliches Leben konnte schrittweise vollzogen werden. Entsprechend gross war der Nachholbedarf der Konsumenten, der sich in einer kräftigen wirtschaftlichen Erholung in praktisch allen Ländern zeigte. Die erneuten gesundheitspolitischen Massnahmen schränkten die Wirtschaft im 4. Quartal 2021 deutlich weniger ein als in den ersten Corona-Wellen. Dementsprechend blieb ein erneuter veritabler Einbruch der Wirtschaftsaktivität aus. Einzig im Gastgewerbe ging die Wertschöpfung wieder deutlich zurück.

Im Jahr 2021 stieg das Bruttoinlandprodukt (BIP) in der Schweiz um 3.7%. Damit erholte sich die Schweizer Wirtschaft verhältnismässig zügig vom Einbruch von 2020 (-2.4%). Im Sommer 2021 wurde das Vorkrisenniveau der Wertschöpfung bereits überschritten.

Die negativen Folgen der Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt konnten dank den ergriffenen Stabilisierungsmassnahmen massgeblich gedämpft werden. Nach dem leichten Anstieg zu Jahresbeginn bildete sich die Zahl der Arbeitslosen kontinuierlich zurück. Ende Dezember waren in der Schweiz 121'728 Arbeitslose registriert, 41'817 weniger als im Vorjahr (-25.6%). Die Arbeitslosenquote sank auf 2.6% (Vorjahr 3.5%).

Im Kanton Bern waren am Jahresende 11'847 Arbeitslose gemeldet, 4'359 weniger als vor Jahresfrist (-26.9%). Die Arbeitslosenquote reduzierte sich auf 2.1% (Vorjahr 2.8%).

Der Landesindex der Konsumentenpreise stand am Jahresende bei 101.5 Punkten (Dezember 2020 = 100). Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat betrug die Teuerung 1.5%. Die durchschnittliche Jahresteuern belief sich 2021 auf 0.6%. Dieser Anstieg ist insbesondere auf höhere Preise für Erdölprodukte und höhere Wohnungsmieten zurückzuführen.

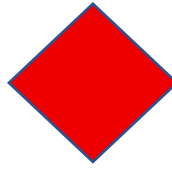
Die Schweizerische Nationalbank (SNB) führte ihre expansive Geldpolitik unverändert fort. Sie sichert so die Preisstabilität und unterstützt die Erholung der Schweizer Wirtschaft von den Folgen der Corona-Pandemie. Die SNB belässt den SNB-Leitzins und den Zins auf Sichtguthaben bei der SNB bei -0.75%. Die SNB ist weiterhin bereit, bei Bedarf am Devisenmarkt zu intervenieren, um dem Aufwertungsdruck auf den Schweizer Franken entgegenzuwirken.

In Krisenzeiten verändern Menschen ihre Prioritäten und sehnen sich nach Sicherheit. Sie investieren lieber in krisensichere Sachwerte wie Wohneigentum. «Schöner Wohnen» in den eigenen vier Wänden hat einen höheren Stellenwert als vor der Coronakrise. Deshalb sind die Wohneigentumspreise im Jahr 2021 weiter angestiegen.

Die Geld- und Kapitalmarktzinsen bewegten sich durchwegs im negativen Bereich. Der SARON (Ersatz für 3-Monats-Libor) lag im Jahresdurchschnitt mit -0.72% immer innerhalb des SNB-Leitzinses von -0.75%. Auch die durchschnittliche Rendite der Eidgenössischen Obligationen mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren bewegte sich immer im negativen Bereich.

Sorgen über neue Coronavarianten zum Trotz: Das Börsenjahr 2021 war für Anlegerinnen und Anleger ein ausgesprochen gutes. Die globalen Aktienmärkte konnten im zweiten Halbjahr an die starke Entwicklung im ersten Semester anknüpfen. Nach der Verschnaufpause im September haben viele Aktienmärkte, darunter auch der Schweizer Aktienmarkt, neue Höchststände erreicht. Die Ausbreitung der neuen Coronavariante Omikron führte allerdings gegen Jahresende zu grosser Unsicherheit und Volatilität an den globalen Finanzmärkten. Der Swiss Market Index (SMI) erreichte am 28. Dezember mit 12'970 Punkten einen neuen Höchststand und schloss am letzten Handelstag bei 12'786 Punkten. Das entspricht einem Jahreszuwachs von 2'172 Punkten oder 20.3%.

Der Schweizer Franken tendierte auch im Jahr 2021 zur Stärke und verfestigte sich gegenüber dem Grossteil der Währungen. Die SNB intervenierte auch verschiedentlich am Devisenmarkt, um den Höhenflug des Frankens zu bremsen.



DIE BERNER REGIONALBANKEN IM JAHRE 2021

Die kumulierte Bilanzsumme aller 19 Mitgliedsbanken hat sich im Geschäftsjahr 2021 um CHF 3.596 Milliarden erhöht und liegt am Jahresende bei CHF 58.890 Milliarden (+6.5%).

Aktiven

Die Hypothekarforderungen nahmen um 5.4% auf CHF 43.313 Milliarden zu. Die Forderungen gegenüber Kunden reduzierten sich um 4.3% auf CHF 2.680 Milliarden. Die gesamten Kundenausleihungen konnten auf CHF 45.993 Milliarden gesteigert werden (+4.8%). Ihr Anteil an der Gesamtbilanz beträgt 78.1%. Die flüssigen Mittel waren mit CHF 9.608 Milliarden um 18.7% höher als im Vorjahr. Mit CHF 2.186 Milliarden bilanzierten die Finanzanlagen um 2.8% tiefer als vor Jahresfrist.

Passiven

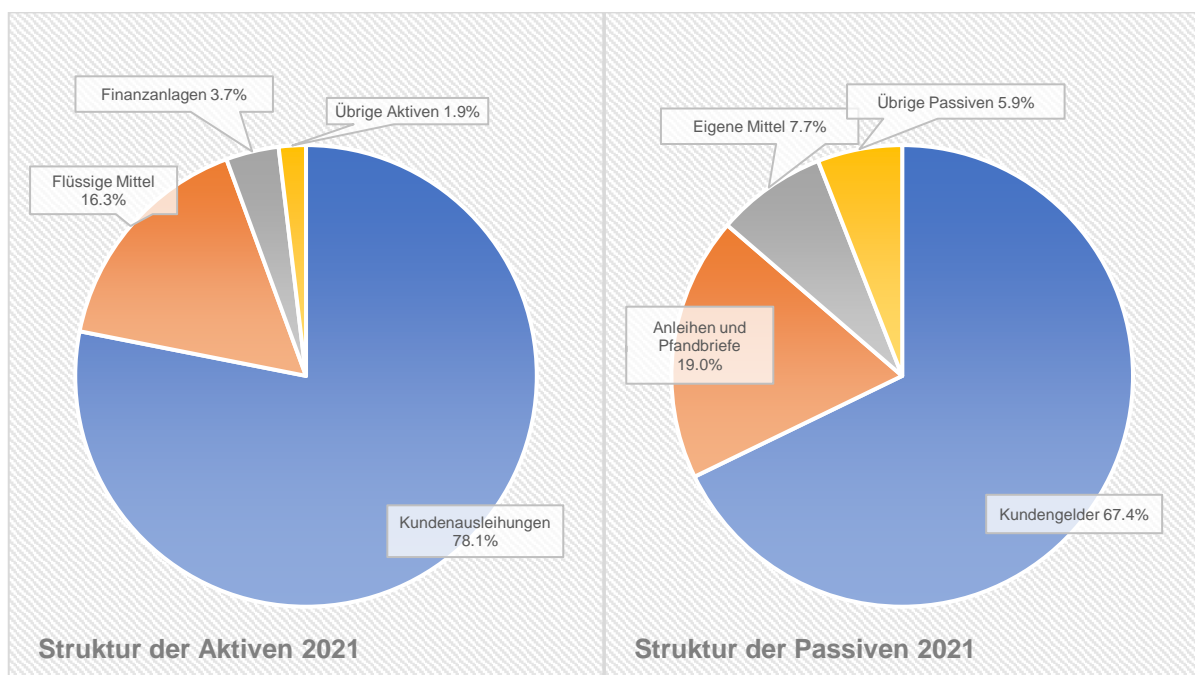
Die Kundengelder erhöhten sich um 5.7% auf CHF 39.675 Milliarden. Während die Kundeneinlagen um 5.9% auf CHF 39.011 Milliarden zunahmen, verringerte sich der Bestand an Kassenobligationen um 3.9% auf CHF 0.664 Milliarden. Die Kundengelder deckten die Kundenausleihungen zu 86.3% (Vorjahr 85.5%). Die Anleihen und Pfandbriefdarlehen wurden um 10.0% auf CHF 11.189 Milliarden aufge-

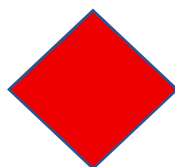
stockt. Das aus Kapital, Gewinn und Reserven bestehende Eigenkapital wuchs um 3.2% auf CHF 4.524 Milliarden.

Erfolgsrechnung

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte um 2.1% auf CHF 546.4 Millionen gesteigert werden. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (+10.9%) und der Erfolg aus dem Handelsgeschäft (+25.7%) nahmen deutlich zu. Dagegen reduzierte sich der übrige ordentliche Erfolg um 5.6%. Der Geschäftsertrag lag mit CHF 707.5 Millionen um 3.7% über dem Vorjahreswert. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 4.5% auf CHF 405.7 Millionen. Der Geschäftserfolg lag mit CHF 229.7 Millionen um 1.3% über dem Stand des Vorjahres. Nach Verbuchung einer deutlich geringeren Steuerlast von CHF 39.1 Millionen (-13.7%) und Verrechnung der ausserordentlichen Erträge und Aufwände sowie Veränderung der Reserven wurde ein leicht höherer Jahresgewinn von CHF 165.5 Millionen erzielt (+0.9%).

Der Personalbestand umfasst per Ende 2021 teilzeitbereinigt 1'665 Stellen (+4.7%).

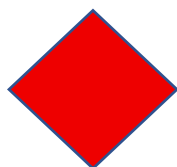




BILANZ

(19 Berner Regionalbanken, vor Gewinnverwendung)

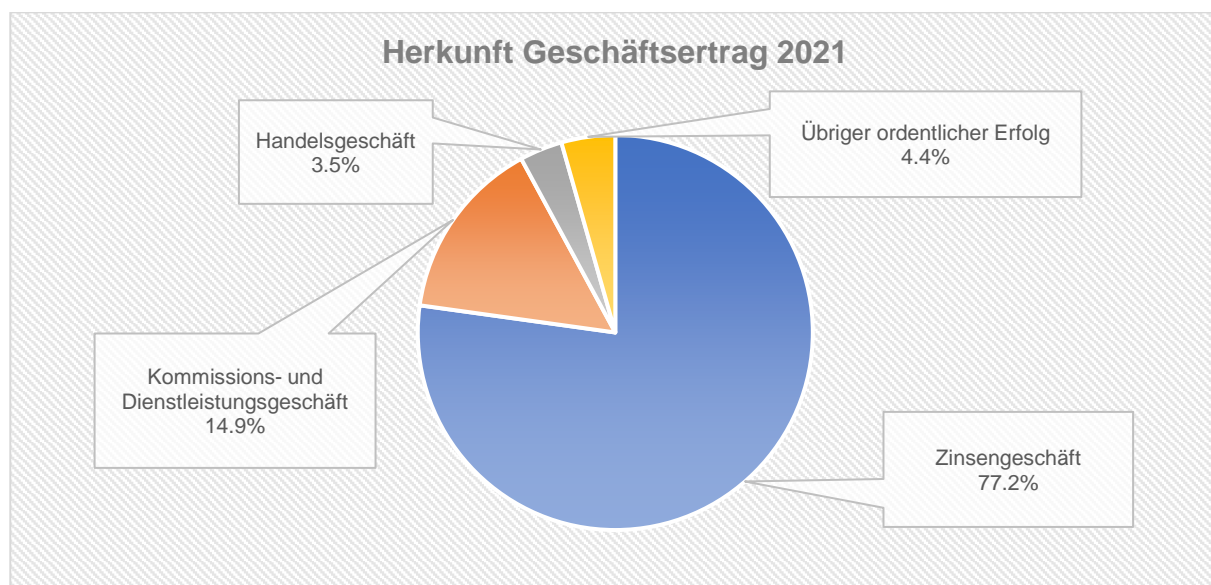
	2021	2020	Veränderung	Veränderung
	Tsd. CHF	Tsd. CHF	Tsd. CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	9'608'338	8'094'107	1'514'231	18.7%
Forderungen gegenüber Banken	348'486	373'859	-25'373	-6.8%
Forderungen gegenüber Kunden	2'679'701	2'799'967	-120'266	-4.3%
Hypothekarforderungen	43'312'889	41'085'185	2'227'704	5.4%
Handelsgeschäft	17'697	7'940	9'757	122.9%
Pos. Wiederbeschaff.werte derivater Finanzinstrumente	59'630	9'516	50'114	526.6%
Finanzanlagen	2'186'031	2'248'751	-62'720	-2.8%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	30'500	28'998	1'502	5.2%
Beteiligungen	305'748	291'150	14'598	5.0%
Sachanlagen	304'792	311'411	-6'619	-2.1%
Immaterielle Werte	4'078	4'599	-521	-11.3%
Sonstige Aktiven	32'351	39'227	-6'876	-17.5%
Total Aktiven	58'890'241	55'294'710	3'595'531	6.5%
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'916'920	2'670'295	246'625	9.2%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanz.gesch.	37'000	28'000	9'000	32.1%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	39'011'225	36'843'947	2'167'278	5.9%
Neg. Wiederbeschaff.werte derivater Finanzinstrumente	59'858	45'303	14'555	32.1%
Kassenobligationen	664'207	691'442	-27'235	-3.9%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	11'188'900	10'176'000	1'012'900	10.0%
Passive Rechnungsabgrenzungen	196'387	196'575	-188	-0.1%
Sonstige Passiven	89'760	38'685	51'075	132.0%
Rückstellungen	201'952	222'119	-20'167	-9.1%
Reserven für allgemeine Bankrisiken	964'779	890'109	74'670	8.4%
Gesellschaftskapital	91'024	90'901	123	0.1%
Gesetzliche Kapitalreserve	616'416	619'712	-3'296	-0.5%
Gesetzliche Gewinnreserve	2'352'956	2'294'579	58'377	2.5%
Freiwillige Gewinnreserve	313'366	305'080	8'286	2.7%
Eigene Kapitalanteile	18'624	16'516	2'108	12.8%
Gewinnvortrag	1'408	1'419	-11	-0.8%
Gewinn	165'469	164'028	1'441	0.9%
Minderheitsanteile an Eigenkapital	0	0	0	0.0%
Total Passiven	58'890'241	55'294'710	3'595'531	6.5%
Ausserbilanzgeschäfte	2'309'266	1'913'814	395'452	20.7%

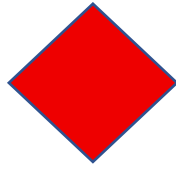


ERFOLGSRECHNUNG

(19 Berner Regionalbanken)

	2021	2020	Veränderung	Veränderung
	Tsd. CHF	Tsd. CHF	Tsd. CHF	%
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	546'401	534'930	11'471	2.1%
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	105'082	94'730	10'352	10.9%
Erfolg Handelsgeschäft	24'952	19'843	5'109	25.7%
Übriger ordentlicher Erfolg	31'083	32'928	-1'845	-5.6%
Geschäftsertrag	707'518	682'431	25'087	3.7%
Geschäftsaufwand	-405'688	-388'235	-17'453	4.5%
Wertberichtigungen	-51'714	-52'964	1'250	-2.4%
Veränderung Rückstellungen	-20'463	-14'474	-5'989	41.4%
Geschäftserfolg	229'653	226'758	2'895	1.3%
Ausserordentlicher Ertrag	9'494	9'701	-207	-2.1%
Ausserordentlicher Aufwand	-301	-461	160	-34.7%
Veränderung Reserven	-34'300	-26'710	-7'590	28.4%
Steuern	-39'079	-45'260	6'181	-13.7%
Jahresgewinn	165'467	164'028	1'439	0.9%





VERBANDSORGANE

Vorstand

erstmals gewählt

Präsident

Christoph Müller	Bankleiter / Ersparniskasse Affoltern i.E.	2017
------------------	--	------

Vizepräsident

Daniel Sterchi	Vorsitzender der Geschäftsleitung / Bank SLM	2020
----------------	---	------

Mitglied

Daniel Pfanner	Vorsitzender der Geschäftsleitung / Bank EEK	2015
----------------	---	------

Revisionsstelle

Mitglieder

Roland Moser	Geschäftsleiter / Bürgerliche Ersparniskasse Bern	2017
--------------	--	------

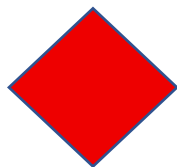
Markus Siegrist	Vorsitzender der Geschäftsleitung / Spar + Leihkasse Gürbetal	2020
-----------------	--	------

Suppleant

Daniel Müller	Vorsitzender der Geschäftsleitung / Spar + Leihkasse Riggisberg	2020
---------------	--	------

Geschäftsstelle

Beat Hiltbrunner	Münsingen
------------------	-----------



DIE VERBANDSTÄTIGKEIT IM JAHRE 2021

Von der Corona-Pandemie geprägt

Wie bereits 2020 war auch 2021 ein ausserordentliches Jahr, wesentlich beeinflusst durch die Corona-Pandemie. Der Lockdown dauerte bis Ende Februar. Restaurants konnten im Aussenbereich erst ab Mitte April und im Innenbereich erst ab Mitte Juni wieder öffnen. Die Homeoffice-Pflicht wurde erst ab Ende Juni wieder aufgehoben. Die allgemeine Verunsicherung prägte den Alltag und wirkte sich auf alle Bereiche des täglichen Lebens aus. So auch auf die Aktivitäten unseres Verbandes.

Der im Februar 2021 geplante Bankleiter-Skitag musste abgesagt werden und auch die Generalversammlung konnte nicht im üblichen Rahmen stattfinden.

Virtuelle 108. Generalversammlung

Im Gegensatz zur schriftlichen Generalversammlung 2020 wurde die 108. ordentliche Generalversammlung am 11. Juni 2021 virtuell als Videokonferenz durchgeführt. Dabei wurden der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2020 genehmigt, das Budget 2021 verabschiedet und den Organen Entlastung erteilt.

Die Versammlung wählte den bisherigen Vizepräsidenten Christoph Müller zum neuen Präsidenten. Dies als Nachfolger von Daniel Schneiter, der nach acht erfolgreichen Jahren im Vorstand, davon die letzten sechs Jahre als Präsident, demissioniert hat. Neuer Vizepräsident ist Daniel Sterchi, der an der Generalversammlung 2020 neu in den Vorstand gewählt wurde. Im Weiteren wurde Roland Moser als Revisor wiedergewählt.

Mit der Genehmigung der beantragten Statutenrevision wurden die Voraussetzungen für die Einführung von Mitgliederbeiträgen geschaffen.

Bankenbesuche

Im Vorfeld der virtuellen Generalversammlung hat Geschäftsführer Beat Hiltbrunner in den Monaten April und Mai 2021 sämtliche Bankleiter besucht. Nebst dem persönlichen Gedankenaustausch boten diese Treffen auch gute Gelegenheit, die Traktanden der Generalversammlung zu besprechen sowie Anliegen der Banken aufzunehmen.

Verabschiedung von Daniel Schneiter

Am 29. Juli 2021 würdigte und verabschiedete der Vorstand den zurückgetretenen Präsidenten Daniel Schneiter im Kemmeribodenbad.



von links nach rechts: Daniel Sterchi, Daniel Pfanner, Daniel Schneiter, Christoph Müller, Beat Hiltbrunner

Bankleitertagung

Aufgrund der gelockerten Pandemiemassnahmen konnte die Bankleitertagung am 18. November 2021 in der Kochwerkstatt in Münsingen durchgeführt werden (mit Covid-Zertifikat und amtlichem Ausweis). Das interessante Referat von Andreas Aebersold (PwC) trug den Titel «Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit aus Sicht der Regionalbanken». Aus Anlass ihres 150-jährigen Jubiläums waren die 24 Teilnehmenden von der Bank SLM eingeladen.

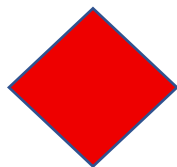
Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand traf sich mit dem Geschäftsführer zu drei ordentlichen Vorstandssitzungen. Daneben befasste sich der Vorstand mit verschiedenen Geschäften auf elektronischem und telefonischem Weg.

Wie in den Vorjahren wurden mit dem Verband Schweizer Regionalbanken und dem Verband bernischer Notare Kontakte gepflegt und Fragen von gegenseitigem Interesse behandelt.

Dank

Der Vorstand nahm von den erfreulichen Jahresabschlüssen der Mitgliedsinstitute Kenntnis. Er dankt Behörden und nahestehenden Institutionen für die gute Zusammenarbeit.

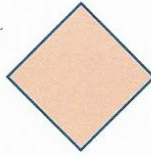


JAHRESRECHNUNG DES VERBANDES

Erfolgsrechnung	2021	2020
Aufwand	CHF	CHF
Geschäftsstelle	12'000	12'000
Vorstand	8'981	8'900
Generalversammlung und Tagungen	2'249	0
Verwaltungsaufwand	1'272	2'913
Ausserordentlicher Aufwand	0	968
Steuern	-32	22
Total	24'470	24'803
Ertrag		
Beiträge der Mitglieder	0	0
Finanzertrag	54	66
Aufwandüberschuss	24'416	24'737
Total	24'470	24'803

Bilanz per 31. Dezember*	2021	2020
Aktiven	CHF	CHF
Bankguthaben (Kontokorrent)	18'395	43'584
Bankguthaben (Sparkonto)	66'268	66'214
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Total	84'663	109'798
Passiven		
Verpflichtungen	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	0	719
Kapital	84'663	109'079
Total	84'663	109'798

*nach Verrechnung des Aufwandüberschusses



Bericht der Kontrollstelle

An die Generalversammlung des Verbandes Berner Regionalbanken

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

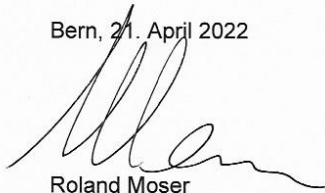
Als Kontrollstelle Ihres Verbandes haben wir die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- Die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- Bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

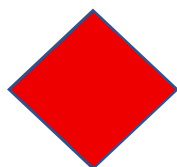
Bern, 21. April 2022



Roland Moser



Markus Siegrist



MITGLIEDER VERBAND BERNER REGIONALBANKEN

Stand 31. Dezember 2021

Institut	Sitz	Rechtsform	Gründung	Bilanzsumme
(in alphabetischer Reihenfolge nach Sitz)				Tausend CHF
Ersparniskasse Affoltern i.E.	Affoltern i.E.	AG	1873	346'755
Bürgerliche Ersparniskasse Bern	Bern	G	1820	370'412
DC Bank	Bern	ÖRK	1825	1'078'449
Bank EEK	Bern	AG	1821	1'802'501
Valiant Bank	Bern	AG	1905/2001	35'560'329
BBO Bank Brienz Oberhasli	Brienz	AG	1852/2000	677'543
Caisse d'Epargne Courtelary	Courtelary	AG	1829	881'466
Spar- und Leihkasse Frutigen	Frutigen	AG	1837	1'759'127
Bank Oberraargau	Huttwil	AG	1876	1'736'510
Bank EKI	Interlaken	G	1852	1'552'215
Spar + Leihkasse Gürbetal	Mühlethurnen	AG	1926	454'045
Bank SLM	Münsingen	AG	1870	1'695'150
Spar+Leihkasse Riggisberg	Riggisberg	AG	1903	613'848
Ersparniskasse Rüeggisberg	Rüeggisberg	G	1835	389'978
SB Saanen Bank	Saanen	AG	1874	1'761'777
Bank Gantrisch	Schwarzenburg	G	1825	861'592
Bernerland Bank	Sumiswald	AG	1859/2002	1'697'941
AEK Bank 1826	Thun	G	1826	5'370'098
Spar- und Leihkasse Wynigen	Wynigen	AG	1929	280'505
19 Berner Regionalbanken				58'890'241

AG = Aktiengesellschaft

G = Genossenschaft

ÖRK = öffentlich-rechtliche Körperschaft